

II-1143 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

12.3.1968

502/A.B.
zu 468/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
Dipl.-Ing. Dr. Weiß
auf die Anfrage der Abgeordneten Czettel und Genossen,
betreffend Wahrung der Budgethöheit des Nationalrates.

-.-.-.-.-

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1

Im ho. Ressortbereich waren die finanzgesetzlichen Ausgabenansätze, zu deren Überschreitung ich durch das 4. Budgetüberschreitungsgesetz 1967 ermächtigt wurde, am Tag vor dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes (29. 12.67) wie folgt belastet:

| Finanzgesetzl. Ansatz | Ansatzbezeichnung | Betrag in S |
|--------------------------|--|----------------|
| 1/65001 | BMfVuvU., Verwaltungsaufwand | 4,691.325 |
| 1/65011 | Gen.Dion.f.d.P.u.T.Verw.; Verwaltungsaufwand | 2,227.032 |
| 1/65133 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Anlagen | - |
| 1/65138 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Aufwandskredite | - |
| 1/65153 | Zivilschutz (ÖBB) | 10.000 |
| 1/65295 | BMfVuvU.; Bezugsvorschüsse | 659.300 |
| 1/65301 | Bundesamt für Zivilluftfahrt; Verwaltungsaufwand | 14,837.162 |
| 1/65403 | Dienststellen d. Schiffahrtspolizei; Anlagen | 1,816.275 |
| 1/78200 | Post- u. Telegraphenanstalt; Aktivitätsaufwand | 2.926,235.216 |
| 1/78210 | Post- u. Telegraphenanstalt; Pensionsaufwand | 1.080,181.704 |
| 1/78313 | Post- u. Telegraphenanstalt; sonstige Anlagen | 127,989.425 |
| 1/79358 | Österr. Bundesbahnen; Regieaufw. | 385,651.000 |
| 1/79368 | Österr. Bundesbahnen; Sonstige Aufwandskredite | 1.175,749.000 |
| 1/79923 | Österr. Bundesbahnen; Fahrpark u. sonst. Investitionen | 511,121.000 |

Zu Punkt 2

Zu diesem Fragepunkt beehe ich mich bekanntzugeben, daß in meinem Ressort in dem Zeitraum zwischen dem Inkrafttreten

des 4. Budgetüberschreitungsgesetzes und dem Ende des Haushaltsjahres 1967 bei den bezüglichen Ausgabenansätzen keine Gebarung abgewickelt wurde.

Zu Punkt 3

Bis zum Ende des Haushaltsjahres 1967 wurden die durch die Überschreitungsermächtigungen bewilligten zusätzlichen Kredite in folgender Höhe in Anspruch genommen:

| Finanzgesetzl. Ansatz | Ansatzbezeichnung | Betrag in S |
|--------------------------|--|----------------|
| 1/65011 | Gen.Dion.f.d.P.u.T.Verw.; Verwaltungsaufwand | 233.000 |
| 1/65153 | Zivilschutz (ÖBB) | 9.000 |
| 1/65295 | BMfVuvU; Bezugsvorschüsse | 200.000 |
| 1/78200 | Post- u. Telegraphenanstalt; Aktivitätsaufwand | 49,100.000 |
| 1/78210 | Post- u. Telegraphenanstalt; Pensionsaufwand | 2,600.000 |

Zu Punkt 4

Im Auslaufmonat zum Haushaltsjahr 1967, das ist nach dem 31.12.1967, wurden nachstehende Überschreitungen vollzogen:

| Finanzgesetzl. Ansatz | Ansatzbezeichnung | Betrag in S |
|--------------------------|--|----------------|
| 1/65001 | BMfVuvU.; Verwaltungsaufwand | 300.497 |
| 1/65133 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Anlagen | 201.000 |
| 1/65138 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Aufwandskredite | 99.774 |
| 1/65153 | Zivilschutz (ÖBB) | 138.000 |
| 1/65301 | Bundesamt für Zivilluftfahrt; Verwaltungsaufwand | 600.987 |
| 1/65403 | Dienststellen d. Schiffahrtspolizei; Anlagen | 790.344 |
| 1/78313 | Post- u. Telegraphenanstalt; Sonstige Anlagen | 3,250.000 |
| 1/79368 | Österr. Bundesbahnen; Sonstige Anwandskredite | 205.000 |

Zu Punkt 5

Die Gebarung im Auslaufmonat lt. Pkt. 4 gliedert sich im Sinne der Fragestellung wie folgt auf:

| Fin. Ansatz | Anweisungen in der Zeit vom | | |
|-----------------------------|---|---------------|---------------|
| | 1.-10.I.1968 | 11.-20.I.1968 | 21.-31.I.1968 |
| <u>in S c h i l l i n g</u> | | | |
| 1/65001 | 187.808 | 48.856 | 63.833 |
| 1/65133 | 201.000 | - | - |
| 1/65138 | 99.774 | - | - |
| 1/65153 | 138.000 | - | - |
| 1/65301 | 330.887 | 224.145 | 45.955 |
| 1/65403 | 461.128 | - | 329.216 |
| 1/78313 | Die Anweisung von 3,250.000 S ist in Teilbeträgen in Gesamtanweisungen in Höhe von 14,527.305 S enthalten. Eine Zeitangabe der genauen Inanspruchnahme der Überschreitungsermächtigung ist daher nicht möglich. | | |
| 1/79368 | - | - | 205.000 |

Die Gesamthöhe der Ausgaben zu Lasten der im § 1 des 4. Budgetüberschreitungsgesetzes enthaltenen und in den Vollzugsbereich meines Ressorts fallenden Ansätze stellt sich wie folgt dar:

| Finanzgesetzl. Ansatz | Ansatzbezeichnung | Betrag in S |
|--------------------------|--|----------------|
| 1/65001 | BMfVuvU; Verwaltungsaufwand | 5,011.822 |
| 1/65011 | Gen.Dionf.d.P.u.T.Verw.; Verwaltungsaufwand | 2,227.032 |
| 1/65133 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Anlagen | 201.000 |
| 1/65138 | Zivilschutz (E-Wirtschaft); Aufwandskredite | 99.774 |
| 1/65153 | Zivilschutz (ÖBB) | 148.000 |
| 1/65295 | BMfVuvU; Bezugsvorschüsse | 659.300 |
| 1/65301 | Bundesamt f. Zivilluftfahrt; Verwaltungsaufwand | 15,438.149 |
| 1/65403 | Dienststellen d. Schiffahrtspolizei; Anlagen | 2,609.619 |
| 1/78200 | Post- u. Telegraphenanstalt; Aktivitätsaufwand | 2.926,235.216 |
| 1/78210 | Post- u. Telegraphenanstalt; Pensionsaufwand | 1.080,181.704 |
| 1/78313 | Post- u. Telegraphenanstalt; Sonstige Anlagen | 142,516.730 |
| 1/79358 | Österr. Bundesbahnen; Regieaufwand | 385,801.000 |
| 1/79368 | Österr. Bundesbahnen; Sonstige Aufwandskredite | 1.182,560.000 |
| 1/79923 | Österr. Bundesbahnen; Fahrpark u. sonst. Investitionen | 516,148.000 |

-.-.-.-.-

Die konkreten Fragen lauteten:

1) Bis zu welcher Höhe waren die in Ihren Wirkungsbereich fallenden finanzgesetzlichen Ausgabenansätze, zu deren Überschreitung Sie durch das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1967, BGBl.Nr. 406/1967 (4. Budgetüberschreitungsgesetz 1967), ermächtigt wurden, am Tag vor dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes belastet?

2) Welche Überschreitungsermächtigungen wurden im Zeitraum zwischen dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und dem Ende des Haushaltsjahres 1967 vollzogen?

3) Im Falle, daß die durch die Überschreitungsermächtigungen bewilligten zusätzlichen Kredite bis zum Ablauf des Haushaltsjahres nicht voll belastet wurden: Bis zu welcher Höhe wurde von den betreffenden Überschreitungsermächtigungen Gebrauch gemacht?

4) Welche Überschreitungen wurden unter Anwendung der Bestimmungen über den sogenannten Auslaufmonat erst nach dem 31. Dezember 1967 vollzogen?

5) Im Falle der Anwendung der Bestimmungen über den Auslaufmonat: Wann und in welcher Höhe wurden die Überschreitungsermächtigungen nach dem 31.12.1967 vollzogen?

6) Wie hoch ist nach dem gegenwärtigen Stand die Gesamthöhe der Ausgaben zu Lasten der im § 1 des 4. Budgetüberschreitungsgesetzes enthaltenen Ansätze, soweit diese in den Vollzugsbereich Ihres Ressorts fallen?